

# Bücherbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **28 (1938)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Volksliederfonds.

Einnahmen:	Ausgaben:
Saldo der alten Rechnung . . . . . Fr. 1,722.15	Sekretärin . . . . . Fr. 600.—
Bundessubvention . . . „ 2,200.—	Hilfsarbeiten für Liedersammlung . . . . „ 532.65
4 % Zins . . . . . „ 83.45	Katalogisierung . . . „ 337.40
	Übertrag ab Volkskunde „ 1,000.—
	Aktiv-Saldo
	1936 . Fr. 1,722.15
	Verlust
	1937 . „ 186.60 „ 1,535.55
Fr. 4,005.60	Fr. 4,005.60

Basel, den 13. Januar 1938.

Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde:  
Ad. Vischer.

Geprüft und richtig befunden

Dr. A. Bischoff.

**Bücherbesprechungen.**

A. Büchli, E Trucke voll Rätsel. Aarau, Sauerländer (1938). Fr. 4,50.  
Büchli hat sich ein selten bearbeitetes Gebiet der Volkskunde, besser gesagt der Volksdichtung gesucht und 999 Rätsel aus alter und neuer Zeit zusammengestellt. Es tut jedem gut, im Zeitalter des Kreuzworträtsels an diesen Nüssen zu knacken. Leicht sind sie nicht immer, besonders wenn sie sich etwa auf landwirtschaftliche Arbeiten oder Vorgänge beziehen, und der Faule wird es daher dem Verfasser danken, dass er die Lösungen beigefügt hat. Alte und Junge können an dem Büchlein ihre Freude haben: für die Kinder ist es ein Ratespiel, die Grossen werden Vergnügen haben an der Kunst des Versteckens, am Witz und nicht zuletzt an der künstlerischen Form. P. G.

Heimatbuch des Amtes Burgdorf. Hsg. v. d. Lehrerschaft. 2. Bd. Burgdorf, Langlois, 1938.

Der zweite Band dieses stattlichen Werkes (über den ersten Band vgl. Korrb. 20, 42) bringt hauptsächlich die geschichtlichen Abschnitte. Über das Mittelalter berichtet K. Geiser, über die neuere Zeit H. Rennefahrt. Viel volkskundlich Interessantes finden wir in dem Abschnitt über das religiöse und kirchliche Leben von M. Vatter, der für seine Schilderung die Chorgerichtsmanuale benutzt hat. Wertvoll ist auch J. U. Hubschmieds Beitrag über die Ortsnamen. Die Herausgeber dürfen stolz sein, dass sie das Werk glücklich zu Ende führen konnten. P. G.

---

Redaktion / Rédaction: Dr. Hanns Bächtold-Stäubli, Schertlingasse 12, Basel, Dr. P. Geiger, Chrischonastrasse 57, Basel, Dr R.-O. Frick, Réd. de la Feuille d'Avis, Lausanne. — Verlag und Expedition / Administration: Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde / Société suisse des traditions populaires, Fischmarkt 1, Basel / Bâle.

---